



Herren

Mannschaftsspiel

Sommer 2024

Austragungsmodus

Stand: 10.09.2023

2. Bundesliga Süd Herren

besteht aus 16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

Wettbewerbsleitung:
Michael Paukert

Gesamtkoordinator:
Michael Paukert



Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung der 2. Bundesliga Süd Herren – Sommer 2023. Die 16 Teams werden in aufsteigender Reihenfolge in den Topf 1 (1-4), Topf 2 (5-8), Topf 3 (9-12) und Topf 4 (13-16) aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt.

Starterliste 2. Bundesliga - Mannschaften 2024

Topf 1			Topf 2			Topf 3			Topf 4		
Platzierung 1 - 4			Platzierung 5 - 8			Platzierung 9 - 12			Platzierung 13 - 16		
P	Vereinsname	Kreis	P	Vereinsname	Kreis	P	Vereinsname	Kreis	P	Vereinsname	Kreis
1	EC Passau Neustift I	102	5	TSV Breitbrunn	203	9	TuS Alztal Garching	200	13	ESV Nürnberg Rbf.	B5
2	FC Penzing	400	6	ESC Rattenbach	204	10	TSV Isamning	303	14	EC Antdorf	301
3	SV Oberbergkirchen	200	7	TSV Buchbach	200	11	SV Pilgramsberg	105	15	ASC Bad Griesbach	102
4	EC Passau Neustift II	102	8	FC Untertraubenbach	600	12	SSC Gachenbach	402	16	EC Haslangkreit	402

Abmeldung

Eine Abmeldung nach dem **05.04.2024** zieht einen **Doppelabstieg** nach sich und zusätzlich sind € 300,00 an die BEV Jugendkasse zu bezahlen.

Sollte eine Gruppe nicht gleichmäßig sein wird die Rangfeststellung prozentual ermittelt Beispiel siehe Anlage.

Nachbesetzung

Eine etwaige Nachbesetzung infolge einer Abmeldung kann spätestens bis zum **05. April** des jeweiligen Spieljahres erfolgen. (nach BSpO)

Für die 2. Bundesliga **2024** gilt folgende Gruppeneinteilung

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
SV Oberbergkirchen	FC Penzing	EC Passau Neustift II	EC Passau Neustift I
ESC Rattenbach	TSV Breitbrunn	FC Untertraubenbach	TSV Buchbach
SV Pilgramsberg	SSC Gachenbach	TuS Alztal Garching	TSV Isamning
ASC Bad Griesbach	EC Haslangkreit	EC Antdorf	ESV Nürnberg Rbf.

Bei der Auslosung werden die Teams aus den Töpfen 1-4 in gezogener Reihenfolge auf die Gruppen A-D eingeteilt

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Team – Topf 1	Team – Topf 1	Team – Topf 1	Team – Topf 1
Team – Topf 2	Team – Topf 2	Team – Topf 2	Team – Topf 2
Team – Topf 3	Team – Topf 3	Team – Topf 3	Team – Topf 3
Team – Topf 4	Team – Topf 4	Team – Topf 4	Team – Topf 4

Team – Topf 4

Einteilung der Vorrunde für die Gruppe A

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Topf 3 : Topf 1	Topf 1 : Topf 4	Topf 2 : Topf 1	Topf 1 : Topf 2	Topf 4 : Topf 1	Topf 1 : Topf 3
Topf 4 : Topf 2	Topf 2 : Topf 3	Topf 4 : Topf 3	Topf 3 : Topf 4	Topf 3 : Topf 2	Topf 2 : Topf 4

Selbige Einteilung gilt auch für die Gruppen B, C und D.

Gleiche Mannschaften eines Vereines

2 Mannschaften eines Vereines dürfen nicht der gleichen Gruppe zugelost werden.

Sollte ein Team des gleichen Vereines in dieselbe Gruppe zugelost werden, dann kommt das gezogene Team in die nächste Gruppe.

Feststehender Spielplan

Bereits vor Auslosung können alle Teams ihre Heimspieltermine mit den Spielstätten absprechen (s. Tabelle Heimrechte). Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele („Jeder gegen Jeden“ innerhalb der Gruppe).

Vorrunde

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z.B. Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6,
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4,
Ergebnis: 6:4 für Team Blau – Der Sieger erhält 2 Spielpunkte.

z.B. Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb, ein Durchgang
endet unentschieden.
Ergebnis: 5:5 – Beide Teams erhalten je 1 Spielpunkt.

TABELLE

		S	U	V	Ergebnis		Spielpunkte	Differenz	Stockpunkte
1.	Team Gelb	1	0	0	6	: 4	2		
2.	Team Blau	0	1	0	5	: 5	1		
3.	Team Rot	0	1	0	5	: 5	1		
4.	Team Grün	0	0	1	4	: 6	0		

Regelung Gewinnpunktgleichheit: (Rangfestsetzung)

Erreichen mehrere Mannschaften die gleiche Anzahl an Gewinnpunkten, so wird für die Rangfestsetzung,

- Differenz Spielpunkte
- die DIFFERENZ (= eigene Stockpunkte – gegnerische Stockpunkte)
- die höhere Anzahl an eigenen Stockpunkten
- der direkte Vergleich
- das Los herangezogen.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen (Punkt 3).

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf.
Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit in den BEV-Terminkalender aufgenommen.

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe spielen in der Finalrunde.

Der Dritte jeder Gruppe spielt um den Klassenerhalt.

Der Vierte jeder Gruppe steigt in die jeweils zuständige Bayernliga ab.

Die **Dritten** jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste **vorläufig** von **Rang 9 bis 12** geführt.

Bei Gewinnpunktgleichheit (siehe Regelung Gewinnpunktgleichheit).

Die **Vierten** jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von **Rang 13 bis 17** geführt.
Bei Gewinnpunktgleichheit (siehe Regelung Gewinnpunktgleichheit).

Für alle Auf- und Abstiege wird nach der jeweils gültigen BSpo (Allgemeine Auf- und Abstiegsregelung) verfahren.

Startnummerneinteilung nach der Vorrunde

(Die Startnummern werden nicht ausgegeben, sie gelten bis zum Finale. Sie werden jeweils für die Rangfestsetzung benötigt.)

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet.

Bei Gewinnpunktegleichheit (siehe Regelung Gewinnpunktegleichheit).

Auf- und Abstiegsregelung

- die 4 Erstplatzierungen der Gesamtergebnisliste steigen in die Bundesliga Süd auf.
- Der Abstieg ist gleitend, um eine Klassenstärke von 16 Mannschaften zu bekommen

Viertelfinale - (3 gewonnene Spiele)

VF 1		VF 2		VF 3		VF 4	
Platz 1 Gr. A	: Platz 2 Gr. D	Platz 1 Gr. B	: Platz 2 Gr. C	Platz 1 Gr. C	: Platz 2 Gr. B	Platz 1 Gr. D	: Platz 2 Gr. A

Heimvorteil für die vier Erstplatzierten.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und so weiter.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gewinnpunkte erreicht hat und das Spiel kann beendet werden.

Sollte es nach 5 Spiele unentschieden stehen, folgt der „Finale Entscheid“ siehe BSpO 2.15.

Die vier **Verlierer** werden nach dem Ergebnis der Finalrunde auf den **Plätzen 5 bis 8** geführt und erhalten die Liga. Die Platzierung wird nach dem Ergebnis der Vorrunde festgelegt.

Halbfinale - (2 gewonnene Spiele)

HF 1		HF 2	
Sieger VF 1	: Sieger VF 2	Sieger VF 3	: Sieger VF 4

Anspiel für die Mannschaft mit der höheren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale). Das Anspiel wechselt nach jedem Durchgang. Bei einem Unentschieden nach 3 Spielen kommt der „**Finale Entscheid**“ zur Anwendung. Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Gewinnpunkte erreicht.

Die beiden **Verlierer** belegen gemeinsam den 3. Platz der 2. Bundesliga Süd Herren, werden aber in der Klasseneinteilung (**Ergebnis Vorrunde**) auf den **Plätzen 3 und 4** geführt.

Finale - (2 gewonnene Spiele)

Finale	
Sieger HF 1	: Sieger HF 2

Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gewinnpunkte erreicht hat.

Das Anspiel wechselt nach jedem Durchgang. Bei einem Unentschieden nach 5 Spielen kommt der „**Finale Entscheid**“ zur Anwendung.

Der **Verlierer** belegt den **2. Platz** der Bundesliga Süd Herren, der **Sieger** wird auf **Platz 1** der Endergebnistabelle geführt.

Für die Durchführer des Halbfinals und Finales sind einige Auflagen, welche in einem eigenen Dokument zusammengefasst sind, zu beachten. Das Dokument wird dem Durchführer gesondert übermittelt.

Abstiegsrunde * - (3 gewonnene Spiele)

Abstiegsrunde 1		Abstiegsrunde 2	
Platz 9	:	Platz 11	Platz 10
	:		Platz 12

Heimvorteil für die Platzierungen **9 und 10** in der Gesamtergebnisliste der Vorrunde.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und so weiter.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gewinnpunkte erreicht hat und das Spiel kann beendet werden.

Sollte es nach 5 Spiele unentschieden stehen, folgt der „Finale Entscheid“ siehe BSpO 2.15.

Die beiden **Sieger** der Abstiegsrunde werden in der Gesamtergebnisliste von **Rang 9 bis 10** geführt. Die Platzierung wird nach dem Ergebnis der Vorrunde festgelegt.

Die beiden **Verlierer** werden in der Gesamtergebnisliste von **Rang 11 bis 12** geführt. Die Platzierung wird nach dem Ergebnis der Vorrunde festgelegt.

Finaler Entscheid

Steht es nach dem letzten Finalspiel (HF und Finale) unentschieden, wird der „Finale Entscheid“ gespielt.

Siehe BSpO 2.15

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN**Allgemeines**

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten in der 2. Bundesliga wird vom DESV-Sportwart, BEV-Landesobmann und vom BEV-Sportwart anhand der Durchführungsbestimmungen mittels Mehrheitsbeschlusses eine Entscheidung getroffen, welche für beide Mannschaften bindend ist.

1) Sportanlagen

Die Spielstätte muss eine überdachte Spielfläche sein und ist so zu wählen, dass sie möglichst nahe am Heimverein liegt. Es sind auch überdachte Spielflächen mit nur einer Bahn zugelassen. Beidseits der Spielbahn ist min. 0,8m (ausgenommen Anlagen mit nur einer Bahn) freizuhalten und durch eine Absperrung (z.B. Band, etc.) sichtbar zu machen. Bei Errichtung einer Abgrenzung ist eine Mindesthöhe von 0,8m einzuhalten. Die Sportanlagen werden vor Beginn der Meisterschaft durch den BEV, oder Beauftragten kommissioniert und abgenommen. Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn kann im Zuge der Kommissionierung aufgrund baulicher Gegebenheiten auch eine Verringerung des seitlichen Abstandes festgelegt werden. Absperrungen gegenüber dem Publikum müssen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein.

Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft.

Ausnahme: Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn spielt die Gastmannschaft auf der vom Publikum freien Seite.

Die Sportanlage muss 2 Stunden vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen. Als sofortige Entschädigung ist ein Betrag von € 100,00 an die Gastmannschaft zu entrichten.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 Minuten zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel vom Schiedsrichter abzusagen und mittels Schiedsrichterbericht zu dokumentieren.

2) Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter

Die Schiedsrichter werden vom Landesschiedsrichterobmann, oder seinem Stellvertreter eingeteilt.

Der Schiedsrichter wird vom Heimverein bezahlt.

Der Spesenersatz für den Schiedsrichter beträgt generell € 50,00 zuzüglich Fahrtkosten von € 0,30 pro gefahrenen Kilometer.

Der Schiedsrichter muss (**1 Stunde**) und der Wettbewerbsleiter/Heimspielverantwortliche muss (**2 Stunden**) vor Spielbeginn auf der Sportanlage anwesend sein.

Der Wettbewerbsleiter muss vom Heimverein gestellt und bezahlt werden. Er muss ein geprüfter Schiedsrichter sein und ist für die Organisation sowie für die Sicherheit der Spieler auf der Spielfläche zuständig.

Sollte aus irgendeinem Grund der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, leitet das Spiel der Wettbewerbsleiter des Heimvereins (kann in diesem Fall ggf. auch ein C-Schiedsrichter sein).

3) Beginn-Zeiten und Austragungsorte

Jeweils Samstag, 18.00 Uhr. Sollten sich Heim- und Gastverein einigen, können auch andere Beginn-Zeiten am selben Wochenende vereinbart werden (Freitag ab 16.00 Uhr bis spätestens Sonntag 10.00 Uhr Beginn der Meisterschaftsrunde). Abweichungen können nach schriftlicher Darlegung der Gründe und mit Einverständnis der Gastmannschaft vom BEV zugelassen werden.

Die Beginn Zeiten und Austragungsorte sind vom Heimverein bis spätestens **19. März** der jeweiligen Sommersaison bekanntzugeben.

Die letzte Runde hat innerhalb der jeweiligen Gruppe gleichzeitig zu beginnen.



4) Durchführung

Der jeweilige Heimverein hat vor Beginn des Spieles eine offizielle Begrüßung durchzuführen und alle Spieler und den Modus vorzustellen.

Die Durchführung der 6 bzw. 8 Vorrunden sowie die Finalrundenspiele obliegen dem Heimverein.

Der BEV behält sich das Recht vor, die Halbfinalspiele mit Finale selbst zu vergeben. Jeder teilnehmende Verein in dieser Liga kann sich jedoch für die Final Four-Spiele bewerben.

5) Wertung mit Software für Liveticker und Tabelle

Den Heimmannschaften wird ein Programm für den Liveticker kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses ist zwingend zu verwenden und nach jeder Kehre sofort zu aktualisieren. Es sind im Programm von jeder Mannschaft die 4 Spieler, die beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Wenn ein Auswechselspieler zum Einsatz kommt, ist dieser im Programm nachzutragen. Mit dem Programm wird ein Wertungsblatt erstellt. Das Wertungsblatt ist von beiden Mannschaftsführern und vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Der zur Verfügung gestellte Live-Ticker ist vom Wettbewerbsleiter, ersatzweise eines Schriftführers, vor Ort zu bedienen.

Jede Begegnung erhält eine Spiel-Nummer. Der Live-Ticker kann unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden: www.bev-eisstock.de Aus den Live-Ticker-Daten wird automatisch eine Blitztabelle berechnet. Diese kann unter folgender Internet-Adresse aufgerufen werden: www.bev-eisstock.de

6) Ergebnisse/Fotos

Das ausgefüllte und unterschriebene **Wertungsblatt**, die **Spieler-Einsatzliste beider Mannschaften**, inkl. **einiger Fotos** (3 - 4 Fotos – Foto der einzelnen Mannschaften und Aktionsfotos) sind innerhalb von 24 Stunden nach jeder Meisterschaftsrunde per E-Mail vom Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter an folgende E-Mail-Adresse:

ergebnis-eisstock@bev-eisstock.de

zu übermitteln. **Sollten diese nicht innerhalb von 24 Stunden komplett übermittelt werden, bekommt die Heimmannschaft beim ersten mal ein Verwarnung, und für jedes weiter Versäumnis 1 Spielpunkt in der Endwertung abgezogen.**

Die aktualisierte Tabelle wird jedes Wochenende bis spätestens Montag, 14.00 Uhr den Medien bekannt gegeben und auf der Homepage des BEV veröffentlicht.

7) Mannschaftskader

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft darf aus max. 10 Spielern bestehen.

Abgabetermin beim BEV für die Spieler-Einsatzliste ist der **05. April der jeweiligen Sommersaison.**

Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spieler vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden.

Auf der Starterkarte müssen vor jedem Meisterschaftsspiel 4 Spieler aus dem Mannschaftskader eingetragen werden. Der Auswechselspieler kann nach jedem der 5 Durchgänge eingesetzt werden. Dabei stehen nur dem Auswechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden. Der Auswechselspieler darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

8) Spielpause

Vorrunden und Viertelfinale

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von mindestens 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.

9) Nichtantreten einer Mannschaft

5:0 und **2** Spielpunkte für die anwesende Mannschaft.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

Zusätzlich hat diese Mannschaft an den durchführenden Verein einen Betrag von € 500,00 zu entrichten.

Die Zahlung ist von den betroffenen Vereinen selbst einzufordern, eine Aufforderung durch den BEV gibt es nicht. (Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich)

10) Spielabbruch durch den Schiedsrichter bei Ausschreitungen

5:0 und **2** Spielpunkte für jene Mannschaft, die den Abbruch nicht verursacht hat.

Außerdem wird jener Mannschaft, die den Abbruch verursacht hat, ein Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

11) Trikotwahl

Jede teilnehmende Mannschaft sollte zwei verschiedenfarbige Spielertrikots zur Verfügung haben. Bei allen Vorrunden und Viertelfinalspielen hat jeweils die Gastmannschaft die Trikotwahl (Farbwahl). Die Heimmannschaft hat je nach Farbwahl der Gastmannschaft ein andersfarbiges Trikot zu verwenden. In den beiden Halbfinalspielen sowie im Finale hat jene Mannschaft die Farbwahl der Trikots, welche die niedrigere Startnummer (Startnummerneinteilung vor den Viertelfinalspielen) hat.

12) Auslosung

Die Auslosung für die nächste Saison findet am Finaltag statt und obliegt dem BEV.

Austragungstermine

(gültige Termine und Beginn-Zeiten siehe Internetseite [BEV-Terminliste](#))

Vorrunde 1	Sa. 20.04.2024
Vorrunde 2	Sa. 27.04.2024
Vorrunde 3	Sa. 11.05.2024
Vorrunde 4	Sa. 18.05.2024
Vorrunde 5	Sa. 01.06.2024
** Vorrunde 6	Sa. 15.06.2024
* Viertelfinale	Sa. 13.07.2024
Halbfinale / Finale	Sa. 03.08.2024

* Anfangszeiten für die Viertelfinalpaarungen sind jeweils Samstag, 18.00 Uhr. Sollten sich Heim- und Gastverein einigen, können auch andere Beginn-Zeiten am selben Wochenende vereinbart werden (Freitag ab 16.00 Uhr bis spätestens Sonntag 16.00 Uhr Beginn der Meisterschaftsrunde).

** Die Vorrunde 6 bzw. 10 muss innerhalb einer Gruppe zum gleichen Termin und Zeitpunkt beginnen.

Startgeld der Bundesliga Süd Herren

Aufwandsentschädigungen:

Für die Auswärtsspiele werden keine Aufwandsentschädigungen seitens des BEV bezahlt.

Startgeldzahlung:

Jede Mannschaft zahlt vor Beginn der Saison, spätestens jedoch bis zum **05. April** jeden Spieljahres das Startgeld von **€ 60,00**. Jedem Verein wird dazu eine Quittung zugestellt. IBAN: DE80700202701640035028

Empfänger: BEV Fachsparte Eisstock

Sollte das Startgeld nicht fristgerecht überwiesen werden, wird das Startrecht verweigert.

Vorgaben an die veranstaltenden Vereine 2. Bundesliga Süd Herren - Sommer

- Die Spielbahn muss den Anforderungen nach IER (Seite 80 Abb. 1 vom 18.07.2022) erfüllen.
- Es ist eine Abgrenzung zwischen Spielbahn und Zuschauer herzustellen.
- An einer Anzeigetafel muss der laufende Spielstand ersichtlich sein und als weiteres eine Anzeige für den Gesamtspielstand.
- Anbringungsmöglichkeit einer Tafel für den Namen der spielenden Teams.
- Anbringungsmöglichkeit für die Werbung der BEV-Sponsoren für diese Meisterschaft.

Werbefläche mit Live-Stream-Übertragungen:

BEV-Sponsoren sind die Werbeflächen (max. 2,5m x 1,0m) hinter den Abspielstellen zur Verfügung zu stellen. Das Anbringen der Werbefläche hinter den Abspielstellen richtet sich nach der Höhe des Sponsorings, da nur eine bedingte Werbefläche zur Verfügung steht.

Werbefläche ohne Live-Stream-Übertragungen:

BEV-Sponsoren sind die Werbeflächen (max. 5,0m x 1,0m) an den Spielbänden zur Verfügung zu stellen.

Alle Werbetransparente sind nach Beendigung der Liga, auf Wunsch der Sponsoren wieder zurückzugeben.

- Stockmarker für beide Mannschaften.
- Internetanschluss oder mobiles Internet muss vorhanden sein.
- Sanitäreanlagen
- Verpflegungsstand bzw. Verkaufskiosk
- Wettbewerbsleiter – mindestens ein Schiedsrichter der Klasse C
- Ausreichender Ordnerdienst
- Die Rufnummern des diensthabenden Arztes, der Rettung und der Feuerwehr ist gut sichtbar an der Austragungsstätte anzubringen.
- Anfahrtsplan und Adresse der Sportanlage.

BEV-Schiedsrichterwesen Wertung 2. Bundesliga Süd Herren - Sommer

Vorrunde:

Die Vorrunde wird in **6** Gruppenspielen gespielt.

Jedes dieser Spiele wird in 5 Durchgängen, bestehend aus jeweils **6** Kehren, gespielt.

Wertung z.B.	A gewinnt drei Durchgänge	=	Plus 6
	B gewinnt zwei Durchgänge	=	Plus 4

Gesamtdurchgangsergebnis lautet **6:4** für Team A, der Sieger erhält **2 Spielpunkte**

Bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft **1 Spielpunkt**. Der Verlierer erhält **0 Spielpunkte**.

Nach Ende der Vorrunde kann jede teilnehmende Mannschaft eine beliebige Anzahl von Spielpunkten erreichen, max. **12** Punkte, außer in einer Gruppe tritt eine Mannschaft nicht zur kompletten Meisterschaft an.

Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material (IER Regel 435i) wird Punkt 1. und 2. Angewendet.

- 1. Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material (IER Regel 435i) für den Spieltag (Gruppenspiele): Die Mannschaft welche regelwidriges Material verwendet verliert das Spiel. Es wird mit 0:2 Spielpunkte, 0:5 Durchgangspunkte und 0:0 Stockpunkten gewertet.**
- 2. Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material (IER Regel 435i) für Gesamtwertung Verwendet in einem dieser 6 Gruppenspielen eine Mannschaft regelwidriges Sportgerät IER Regel 435 i, so sind dieser Mannschaft nach Ende der 6 Gruppenspiele 2 Spielpunkte nach IER Regel 803 b abzuziehen.**

Wertung bei Verwendung von regelwidrig manipuliertem Material: erfolgt Disqualifikation vom Wettbewerb

Viertelfinale (VF):

Alle Viertelfinale finden in Direktbegegnungen statt. Wird eine Mannschaft straffällig und es erfolgt ein **Spielpunkteabzug**, so hat diese Mannschaft das Spiel automatisch verloren.

Jede Strafe, die einen Spielpunkteabzug auslöst, führt automatisch zum Verlust dieses Spieles.

Aufgaben des vom BEV eingeteilten Schiedsrichters:

Analog der Regel IER 703 + 704 + ISpO 809.

In allen Bewerben ist die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung Schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen. Eine dunkle Sporthose wird empfohlen.

Aufgaben des Wettbewerbsleiters:

Der vom durchführenden Verein zu stellende Wettbewerbsleiter hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen. Zusätzlich übernimmt er während des Wettbewerbes die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705.

Der WBL hat die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung schwarz-weiß, senkrecht gestreift dabei zu haben, muss sie aber nur beim Ausfall des Schiedsrichters tragen.

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen

1. Dokumentation von Startkarte, Wertungsblatt und Spielerpass

Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spieler) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) beim Wettbewerbsleiter abzugeben. Nur 4 Spieler werden in das Wertungsblatt (Vorgabe BEV) eingetragen. Sollte der Auswechselspieler zum Einsatz kommen, wird dieser, erst nach Spielerpassvorlage beim Schiedsrichter, dann **vom Wettbewerbsleiter** im Wertungsblatt ergänzt. Die eingesetzten Spieler werden nach jeder Runde in die vom BEV geführte Spieler-Einsatzliste (max. 10 Spieler) übertragen und im Internet zum Ausdrucken bereitgestellt. Pro Mannschaft haben maximal 6 Spieler das Recht auf eine Einspielzeit, weitere Ersatzspieler sind nicht zulässig.

Alle Spieler der Spieler-Einsatzliste die **mehr als ein Spiel** bestritten haben, **dürfen nur in der 2. Bundesliga Süd** eingesetzt werden. Sobald ein Spieler zwei Einsätze in der 2. Bundesliga absolviert hat, darf er an keiner weiteren Spielklasse mehr teilnehmen bzw. in keiner weiteren Mannschaft mehr eingesetzt werden. **Ausnahme hiervon ist lediglich ein einmaliger Einsatz in der 1. Bundesliga Süd, analog der Regelung von Spielern einer unterklassigen Mannschaft.** Hat ein Spieler einen Stempel einer Unterklassigen Meisterschaft im Pass darf er nur einmal in der 2. Bundesliga eingesetzt werden. Alle restlichen Spieler der Spieler-Einsatzliste sind Ersatzspieler und somit grundsätzlich berechtigt auch an anderen Meisterschaften im gleichen Spieljahr teilzunehmen, sofern sie nicht mehr als **einen** Spieleinsatz in der diesjährigen 2. Bundesliga Süd geleistet haben. Als Nachweis des Einsatzes in der 2. Bundesliga Süd dient der Spielerpass und die Spieler-Einsatzliste. **Spieler gleicher Vereine können nicht innerhalb der 2. Bundesliga in zwei Mannschaften eingesetzt werden.**

Meisterschaftsstempel:

Der Meisterschaftsstempel wird **bis einschließlich Viertelfinale** (VR1-VF) vergeben und erst wenn ein gemeldeter Spieler **mehr als einen Spieleinsatz** in der diesjährigen 2. Bundesliga Süd bestritten hat. Der Wettbewerbsleiter hat zwingend den Spielerpass abzustempeln und abzuzeichnen, sowie zu dokumentieren.

Jeder Spieler, der an diesem Wettbewerb aktiv teilnimmt, erhält diesen Stempel nur einmal. Der Einsatz ist im Internet www.bev-eisstock.de in der Spieler-Einsatzliste ersichtlich.

2. Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft

Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit 3 Mannschaften gespielt usw.

3. Einheitliche Oberbekleidung

Spieler mit nicht einheitlicher Oberkörperbekleidung dürfen so lange NICHT am Wettbewerb teilnehmen bis einheitlicher Ersatz beschafft worden ist. Die Bekleidung muss generell in ordentlichem Zustand sein. (IER - R 321)

4. Kontrolle von Sportgeräteteilen

Kontrollen der Sportgeräteteile analog ISpO § 417, Einzug von Sportgeräteteilen mittels IFI-Einzugsprotokoll.

Der Schiedsrichter hat auf Verlangen eines Mannschaftsführers auffälliges Material zu kennzeichnen und nach dem Wettbewerb zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Einzugsprotokoll an die Prüfstelle weiterzuleiten.

5. Kommission

Eine Prüf-Kommission besteht aus zwei Schiedsrichtern.

Diese Schiedsrichter werden durch den Landesschiedsrichterobmann-Sport oder Vertreter eingeteilt.

Die Einteilung der Prüf-Kommission erfolgt nach einem Zufallsprinzip, welches für die TK-Mitglieder dokumentiert wird.

Die Prüf-Kommission kann bei einem Wettbewerb auf BEV-Ebene unangekündigt am Spielort eintreffen.

Die Prüf-Kommission hat den Auftrag während und nach dem Wettbewerb eine SGT-Material Prüfung durchzuführen.

Es können auch die Vorgaben zum Abnahmeprotokoll der Spielstätten geprüft werden.

Der Prüf-Kommission sind alle SGT, welche die Spieler während des Wettbewerbs im Einsatz hatten, nach den Spielen bei Aufforderung zur Prüfung vorzulegen.

Die Prüf-Kommission hat den Auftrag auffällige SGT einzuziehen und der IFI-Prüfstelle zu schicken.

6. Stockmarker

Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.

Anlage: prozentuale Rangfeststellung bei ungleichen Gruppen:

Die Maximalen Gewinnpunkte sind 100% in der Gruppe und der Prozentsatz wird anhand der erreichten Punkte ermittelt.

Beispiel: Gruppe A, Gruppe B, Gruppe C, Gruppe D, 2. Bundesliga Süd Saison 2022

Tabelle Vorrunde normal:	Gewinnpunkte	dif.SpielP.	dif.Sto.	eigeneSto.
1.EC Passau-Neustift	8:0	+8	+32	36
2.EC Zuckenried	9:3	+6	+20	40
3.SV Mühlhausen	9:3	+6	+14	37
4.ESC Aham	8:4	+4	+10	35
5.SSC Gachenbach	8:4	+4	+8	34
6.ESC Rattenbach	8:4	+4	+4	32
7.TSV Buchbach	7:5	+2	+6	33
8.TSV Breitbrunn	3:5	-2	-12	14
9.TSV PeitingII	7:5	+2	0	30
10.EC Pilsting	6:6	0	+6	33
11.TuS AlztalGarching	5:7	-22	-8	6
12.EC Reichenbach	1:7	-6	-20	10
13.SC Oberroth	4:8	-4	-8	26
14.1.FCNeunburg vorm Wald	1:11	-10	-30	15
15.TSV KühbachII	0:12	-12	-22	19
16. Unbesetz				

Tabelle Vorrunde prozentual:	Prozent	dif.Sto	eigeneSto.
1.EC Passau-Neustift	100%		
2.EC Zuckenried	75%	+20	40
3.SV Mühlhausen	75%	+14	37
4.ESC Aham	66,67%	+10	35
5.SSC Gachenbach	66,67%	+8	34
6.ESC Rattenbach	66,67%	+4	32
7.TSV Buchbach	58,33%		
8.TSV Breitbrunn	37,5%		
9.TSV PeitingII	58,33%		
10.EC Pilsting	50%		
11.TuS AlztalGarching	41,67%		
12.EC Reichenbach	12,5%		
13.SC Oberroth	33,33%		
14.1.FCNeunburg vorm Wald	8,33%		
15.TSV KühbachII	0%		
16. unbesetz			

Erreichen mehrere Mannschaften die gleiche Anzahl an Gewinnpunkten oder Prozenten, so wird für die Rangfestsetzung,

- Differenz Spielpunkte
- die DIFFERENZ (= eigene Stockpunkte – gegnerische Stockpunkte)
- die höhere Anzahl an eigenen Stockpunkten
- der direkte Vergleich
- das Los herangezogen.